Bürgerinformationsblatt

Nr. 56 **Dezember 2018**

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

schon wieder hat ein Jahr zum Endspurt angesetzt. Dabei ist 2018 ein Jahr mit vielen Eigenschaften: ein Jahr der Wetterextreme, ein Jahr der Jubiläen, ein Jahr mit großen und kleinen Projekten, ein Jahr des Zusammenhalts und des Miteinanders.

Wenn ich nach den Höhepunkten von 2018 gefragt werde, denke ich gerne an den vergangenen Sommer, die XperBike-Sternfahrt und das Familienfest am Vorabend zurück. Viel Lob und Anerkennung für die gelungene Organisation war von auswärtigen Gästen und Einheimischen zu hören. Das hat mich sehr gefreut. Das Geheimnis des Erfolgs unserer Veranstaltungen lag für mich im Engagement vieler Einzelner. Haben doch neben der eigentlichen Organisationsmannschaft alle Vereine der Dietersburger Ortsteile zum Gelingen beigetragen. Dafür noch einmal ein herzliches Dankeschön.

Auch viele andere Bürger, Vereinsvertreter und Mitarbeiter der Gemeinde haben sich 2018 ein großes Dankeschön verdient. Diesen Dank sage ich gerne und aus tiefstem Herzen. Denn ich weiß, dass die hohe Lebensqualität in unserer Gemeinde vor allem auf einem gelebten Miteinander und auf den vielen Aktivitäten unserer Vereine basiert.

Was die Zukunft angeht, dürfen Sie sicher sein, dass es 2019 mit der gleichen Dynamik weitergehen wird wie bisher. Viele Projekte stehen an. Sie verfolgen das gemeinsame Ziel, unsere Gemeinde Dietersburg und ihre Ortsteile in vielen kleinen Schritten voranzubringen und lebenswert zu erhalten. Ein weiterer Ausbau der laufenden Breitbandversorgung zählt dazu für mich ebenso wie die Planungen für die technische Aufrüstung der Kläranlagen in Dietersburg und Furth oder die anstehende Sanierung unseres Schulhauses in Dietersburg.

Ich wünsche Ihnen friedvolle und erholsame Weihnachtsfeiertage im Kreise Ihrer Familien, einen guten Ausklang des bald zu Ende gehenden Jahres und einen schwungvollen Start in ein gesegnetes und gesundes neues Jahr 2019!

Ihr Stefan Hanner
Erster Bürgermeister

Gemeinderat und Ausschüsse 2014 - 2020

von links: Michael Erras, Peter Hofbauer, Konrad Stinglhammer (3. BGM), Manuel Riepl, Peter Plattner, Walter Geishauser, Stefan Hanner (1. BGM), Michael Edmeier, Johann Brandstetter (2. BGM), Gerhard Baumgartner, Heinz Krahl, Gerhard Hofbauer, Florian Bauer, Eduard Hieringer, Reinhard Duldinger, Stefan Kroiß, Konrad Kronschnabl

Im Jahr 2018 fanden 13 Gemeinderatssitzungen statt.
Neben dem Gemeinderat als übergeordnetem Gremium bestehen folgende Fachausschüsse:

- Haupt- und Finanzausschuss (1 Sitzung im Jahr 2018)
- Bau- und Umweltausschuss (5 Sitzungen im Jahr 2018)
- Planungsprüfungsausschuss, Jugend, Vereine, Sport (0 Sitzungen im Jahr 2018)
- Rechnungsprüfungsausschuss (1 Sitzung im Jahr 2018)

Rathaus - Mitarbeiter

Stefan Hanner stefan.hanner@dietersburg.de	Bürgermeister	08564 - 96 07 - 16
Ursula Heldenberger ursula.heldenberger@dietersburg.de	Vorzimmer Bürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Schulwesen	08564 - 96 07 - 22
Ludwig Alt ludwig.alt@dietersburg.de	Bauamt, Straßenverkehr	08564 - 96 07 - 14
Rita Bruckmeier rita.bruckmeier@dietersburg.de	Gemeindekasse	08564 - 96 07 - 12
Franz Graber franz.graber@dietersburg.de	Renten- und Sozialwesen, Feuerwehrwesen, Bürgerbüro, Gewerbeamt	08564 - 96 07 - 18
Günter Hanus guenter.hanus@dietersburg.de	Hauptamt	08564 - 96 07 - 15
Hildegard Kühbeck hildegard.kuehbeck@dietersburg.de	Kindergarten, Abwassergebühren, Bürgerbüro, Hundesteuer	08564 - 96 07 - 13
Claudia Strobl claudia.strobl@dietersburg.de	Bürgerbüro, Gewerbeamt	08564 - 96 07 - 10
Wolfgang Zimmermann Heinz Krahl bauhof@dietersburg.de	Bauhofleitung	08564 - 96 07 - 19

Rathaus - Öffnungszeiten

Wochentag	vormittags	nachmittags
Montag	08:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	geschlossen
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr	geschlossen

Die Verwaltung ist am Mittwochnachmittag für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen. Telefonische Terminvereinbarungen sind möglich. Für Rentenberatungen sind grundsätzlich Termine zur vereinbaren

Ausnahmen:
- Faschingsmontag, 04.03.2019: 8:00-12:00 Uhr, nachmittags geschlossen
- Faschingsdienstag, 05.03.2019: ganztags geschlossen
- Bei Änderungen oder außerordentlichen Öffnungszeiten werden Sie rechtzeitig über unsere Internetseite www.dietersburg.de und die Tageszeitung informiert.

In Ihrem eigenen Interesse bitten wir Sie, für Ihre Anliegen bei der Gemeindeverwaltung frühzeitig Termine zu vereinbaren. So kann am besten gewährleistet werden, dass Sie keine Wartezeiten in Kauf nehmen müssen und dass Ihnen der zuständige Ansprechpartner zur Verfügung steht.
Natürlich erhalten Sie bei akuten Anliegen, soweit möglich, auch kurzfristig einen Termin.

Die Bürgersprechstunde von Bürgermeister Stefan Hanner wird flexibel gehandhabt, da die Erfahrungen gezeigt haben, dass dies den Bedürfnissen der Bürger nach größtmöglichem Service am meisten entgegenkommt.

Rathaus - Aktuelle Stellenausschreibung

Die Gemeinde Dietersburg beabsichtigt für das Kindergartenjahr 2019/2020 für den Kindergarten/Kinderkrippe in Dietersburg

eine SPS1/SPS2-Praktikantenstelle im Rahmen der Erzieher-/innenausbildung

zu besetzen.

Die Einstellung und Vergütung richten sich nach der Praktikanten-Richtlinie der VKA.

Soweit Sie Interesse haben, richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen/Nachweisen bis spätestens 13.01.2019 an die Gemeinde Dietersburg, Burgstraße 12, 84378 Dietersburg.
Für telefonische Rückfragen stehen Ihnen die Kindergartenleitung Frau Linhart (Tel. 08564-5129) oder Herr Bürgermeister Hanner (Tel. 08564-9607-16) gerne zur Verfügung.

Sitzungskalender 2019

Den aktuellen Sitzungskalender finden Sie online unter www.dietersburg.de in der Rubrik Rathaus & Politik im Unterpunkt Gemeinderat. Hier haben Sie auch Zugang zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten der Sitzungen.

Da Anliegen im Gemeinderat nur nach vorherigem schriftlichem Antrag offiziell behandelt werden können, bitten wir Sie, diese per Email an poststelle@dietersburg.de oder schriftlich innerhalb der Frist einzureichen.

Montag, den 21.01.2019	Bauausschusssitzung
Montag, den 06.05.2019	Bauausschusssitzung
Montag, den 12.08.2019	Bauausschusssitzung
Montag, den 04.11.2019	Bauausschusssitzung

Montag, den 11.02.2019	Gemeinderatssitzung
Montag, den 11.03.2019	Gemeinderatssitzung
Montag, den 08.04.2019	Gemeinderatssitzung
Montag, den 20.05.2019	Gemeinderatssitzung
Montag, den 24.06.2019	Gemeinderatssitzung
Montag, den 15.07.2019	Gemeinderatssitzung
Montag, den 16.09.2019	Gemeinderatssitzung
Montag, den 14.10.2019	Gemeinderatssitzung
Montag, den 18.11.2019	Gemeinderatssitzung
Montag, den 16.12.2019	Gemeinderatssitzung

- Soweit es der Geschäftsgang erfordert, werden weitere **außerordentliche Sitzungstermine** anberaumt.
- Bitte beachten Sie dazu die Bekanntmachungen in den **Amtstafeln**.
- Anträge, die durch den Bauausschuss oder Gemeinderat behandelt werden müssen, sind **mindestens zehn Tage** vor der Sitzung bei der Gemeinde einzureichen. So können diese unter Einhaltung der Ladungsfrist als Tagesordnungspunkte behandelt werden.

Gemeindefinanzen

	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Einnahmen *						
Schlüsselzuweisungen	901.184,00 €	930.868,00 €	888.904,00 €	897.080,00 €	585.236,00 €	676.380,00 €
Gewerbesteuer	272.566,00 €	293.525,00 €	615.962,00 €	579.810,00 €	701.852,00 €	380.253,00 €
Einkommensteuer	787.275,00 €	873.692,00 €	916.268,00 €	886.050,00 €	924.224,00 €	999.458,00 €
Gesamt:	1.961.025,00 €	2.098.085,00 €	2.421.134,00 €	2.362.940,00 €	2.211.312,00 €	2.056.091,00 €
Ausgaben *						
Kreisumlage	681.480,00 €	787.772,00 €	869.941,00 €	901.554,00 €	1.084.130,00 €	922.488,00 €
Gewerbesteuerumlage	71.080,00 €	47.283,00 €	164.326,00 €	67.775,00 €	161.664,00 €	88.585,00 €
Gesamt:	752.560,00 €	835.055,00 €	1.034.267,00 €	969.329,00 €	1.245.794,00 €	1.011.073,00 €
Differenz:	1.208.465,00 €	1.263.030,00 €	1.386.867,00 €	1.393.611,00 €	965.518,00 €	1.045.018,00 €
Investitionen	1.329.156,00 €	1.446.840,00 €	1.349.059,00 €	1.554.194,00 €	1.572.483,00 €	1.132.456,05 €
Zuwendungen	184.212,00 €	320.324,00 €	380.851,00 €	312.982,00 €	572.922,00 €	372.228,95 €
Zinszahlungen	103.767,00 €	96.558,00 €	90.654,00 €	85.656,00 €	78.707,00 €	77.387,65 €
Zuführung zum VMHH	807.973,28 €	782.658,78 €	893.897,35 €	770.650,89 €	371.053,39 €	389.398,05 €

	2013	2014	2015	2016	2017	2018-Ansätze
Einnahmen *						
Schlüsselzuweisungen	778.112,00 €	921.924,00 €	910.420,00 €	1.013.472,00 €	799.320,00 €	930.000,00 €
Gewerbesteuer	607.584,00 €	561.352,00 €	864.450,00 €	1.041.757,00 €	989.640,00 €	750.000,00 €
Einkommensteuer	1.079.360,00 €	1.161.882,00 €	1.247.897,00 €	1.287.598,00 €	1.408.908,00 €	1.433.000,00 €
Gesamt:	2.465.056,00 €	2.645.158,00 €	3.022.767,00 €	3.342.827,00 €	3.197.868,00 €	3.113.000,00 €
Ausgaben *						
Kreisumlage	1.011.165,00 €	1.000.142,00 €	1.169.547,00 €	1.183.828,00 €	1.368.011,00 €	1.268.000,00 €
Gewerbesteuerumlage	153.114,00 €	103.771,00 €	216.041,00 €	175.333,00 €	224.143,00 €	200.000,00 €
Gesamt:	1.164.279,00 €	1.103.913,00 €	1.385.588,00 €	1.359.161,00 €	1.592.154,00 €	1.468.000,00 €
Differenz:	1.300.777,00 €	1.541.245,00 €	1.637.179,00 €	1.983.666,00 €	1.605.714,00 €	1.645.000,00 €
Investitionen	1.610.472,96 €	851.459,33 €	797.691,32 €	1.194.218,40 €	2.333.154,94 €	3.332.000,00 €
Zuwendungen	433.874,91 €	208.949,09 €	297.979,00 €	192.800,00 €	615.804,30 €	619.000,00 €
Zinszahlungen	84.528,73 €	78.086,06 €	71.136,17 €	61.486,97 €	53.067,25 €	45.000,00 €
Zuführung zum VMHH	572.379,11 €	815.483,69 €	915.512,16 €	1.185.850,77 €	669.581,24 €	574.000,00 €
VMHH = Vermögenshaushalt						

*** nur exemplarisch aus Einzelplan 09**

Hebesteuersätze 2018:

Grundsteuer A	340 v.H.
Grundsteuer B	330 v.H.
Gewerbesteuer	330 v.H.

Kindergärten in Dietersburg

Die **Einschreibung für das Kindergartenjahr 2019/2020** wird für beide Kindergärten direkt bei der jeweiligen Kindergartenleitung vorgenommen.

Kindergarten Dietersburg Tel.: 08564 - 51 29		**Kindergarten Nöham Tel.: 08726 - 91 00 63**	
Do, 17. Januar 2019	14:00 - 16:00 Uhr	Di, 22. Januar 2019	14:30 - 16:15 Uhr
Fr, 18. Januar 2019	14:00 - 16:00 Uhr	Mi, 23. Januar 2019	08:00 - 13:00 Uhr

Hinweis zum staatlichen Zuschuss in Höhe von 100,00 € für Vorschulkinder:
Der Förderbetrag des Landes Bayern wird durch die Gemeinde an die Eltern weitergereicht. Für ein Kind in dem Kindergartenjahr, welches der Einschulung unmittelbar vorausgeht, verringert sich der Elternbetrag um den Betrag, welcher von staatlicher Seite als Beitragszuschuss gewährt wird. Ist der Elternbeitrag niedriger als der Zuschuss, verbleibt der übersteigende Teil beim Träger. Der Beitragszuschuss erfolgt für den Zeitraum von maximal zwölf Monaten, unabhängig davon, ob es sich um ein „Muss"-Kind, „Kann"-Kind oder ein von der Einschulung zurückgestelltes Kind handelt.

Kindergarten Dietersburg: (Träger: Gemeinde Dietersburg)

Besuchsgeldregelung für Krippenkinder (Kinder von 1-3 Jahre)

Buchungszeit Stunden/Woche	Stunden/Tag	Monatsbeitrag 2018/2019	Monatsbeitrag 2019/2020	Monatsbeitrag 2020/2021
> 5 - 10 Stunden	> 1 - 2 Stunden	103,00 €	106,10 €	109,30 €
> 10 - 15 Stunden	> 2 - 3 Stunden	109,20 €	112,50 €	115,90 €
> 15 - 20 Stunden	> 3 - 4 Stunden	129,80 €	133,70 €	137,70 €
> 20 - 25 Stunden	> 4 - 5 Stunden	146,30 €	150,70 €	155,20 €
> 25 - 30 Stunden	> 5 - 6 Stunden	162,70 €	167,60 €	172,60 €
> 30 - 35 Stunden	> 6 - 7 Stunden	183,30 €	188,80 €	194,50 €
> 35 - 40 Stunden	> 7 - 8 Stunden	192,60 €	198,40 €	204,40 €
> 40 - 45 Stunden	> 8 - 9 Stunden	200,90 €	206,90 €	213,10 €
> 45 - 47,5 Stunden	> 9 - 9,5 Stunden	210,10 €	216,40 €	222,90 €

Besuchsgeldregelung für Kindergartenkinder (Kinder ab 3 Jahre)

Buchungszeit Stunden/Woche	Stunden/Tag	Monatsbeitrag 2018/2019	Monatsbeitrag 2019/2020	Monatsbeitrag 2020/2021
> 5 - 10 Stunden	> 1 - 2 Stunden	nicht buchbar	nicht buchbar	nicht buchbar
> 10 - 15 Stunden	> 2 - 3 Stunden	nicht buchbar	nicht buchbar	nicht buchbar
> 15 - 20 Stunden	> 3 - 4 Stunden	88,60 €	91,30 €	94,00 €
> 20 - 25 Stunden	> 4 - 5 Stunden	98,90 €	101,90 €	105,00 €
> 25 - 30 Stunden	> 5 - 6 Stunden	108,20 €	111,40 €	114,70 €
> 30 - 35 Stunden	> 6 - 7 Stunden	116,40 €	119,90 €	123,50 €
> 35 - 40 Stunden	> 7 - 8 Stunden	125,70 €	129,50 €	133,40 €
> 40 - 45 Stunden	> 8 - 9 Stunden	133,90 €	137,90 €	142,00 €
> 45 - 47,5 Stunden	> 9 - 9,5 Stunden	143,20 €	147,50 €	151,90 €

Das Spiel-, Getränke und Geschenkegeld in Höhe von 6,00 € pro Monat ist im Monatsbeitrag enthalten.

Besuchen 2 Kinder einer Familie gleichzeitig den Kindergarten, wird für das jüngere Kind eine Geschwisterermäßigung von 20,00 € pro Monat gewährt. Ab 3 Kindern im Kindergarten wird ein Nachlass von 30,00 € für jedes weitere Kind gewährt. Für Schulkinder gibt es keine Geschwisterermäßigung.
Am Kindergarten Dietersburg ist eine Ganztagsbetreuung von 07:00 bis 16:30 Uhr möglich.
Für die Eltern der neu eingeschriebenen Kinder findet am Donnerstag, 06.06.2019 um 20:00 Uhr ein Informationsabend statt.

Tag der offenen Tür im Kindergarten Dietersburg

Am Freitag, den 11.01.2019 öffnet der Kindergarten Dietersburg von 15:00 bis 17:00 Uhr seine Türen.
Eltern, Kinder und Interessierte können bereits vor der Anmeldung die Räumlichkeiten kennenlernen und sich über die pädagogische Arbeit informieren.
In unserem Kindergarten bzw. der Kinderkrippe werden grundsätzlich Kinder ab dem 12. Lebensmonat bis zum Schuleintritt betreut.

Kindergarten Nöham: (Träger: Ortscaritasverband Nöham e.V.)

Höhe des Benutzungsentgeltes im Kindergarten Nöham (2018/2019)

Buchungskategorie	0 - 2 Jahre	2 - 3 Jahre	ab 3 Jahre
2 - 3 Stunden	110,00 €	104,00 €	nicht buchbar
3 - 4 Stunden	135,50 €	126,50 €	nicht buchbar
4 - 5 Stunden	151,00 €	143,50 €	97,00 €
5 - 6 Stunden	170,00 €	162,00 €	106,70 €
6 - 7 Stunden	189,50 €	184,00 €	116,70 €
7 - 8 Stunden	214,50 €	209,50 €	126,70 €

Neben dem Grundelternbeitrag sind zusätzlich zu leisten:
Spielgeld: 5,00 € monatlich und für 12 Monate
Getränkegeld: 3,00 € monatlich und für 12 Monate

Geschwisterermäßigung: (Schulkinder werden nicht berücksichtigt)
10,00 € monatliche Ermäßigung pro angemeldetem Kind

Öffnungszeiten: Mo, Mi und Fr 07:00 – 13:45 Uhr
Di und Do 07:00 – 16:45 Uhr

Jubiläumsfeier im Kindergarten St. Nikolaus in Nöham
Der Kindergarten feiert am Sonntag, den 20.01.2019 sein 20-jähriges Gründungsjubiläum. Im Anschluss an den Gottesdienst in der Nöhamer Kirche um 10:00 Uhr lädt der Kindergarten zum Tag der offenen Tür. Alle, die ihr Kind anmelden möchten oder sich über die Einrichtung informieren wollen, sind herzlich willkommen. Der Kindergarten informiert über pädagogische Arbeit und Rahmenbedingungen der Einrichtung. Auch für das leibliche Wohl ist mit Gulaschsuppe sowie Kaffee und Kuchen gesorgt. Bis 16:00 Uhr kann der Kindergarten St. Nikolaus besichtigt werden.

Grundschule Dietersburg

Schulleitung:
Die Schulleiterin ist seit dem Schuljahr 2017/2018 Martina Allertseder.

Klassen:
Im Schuljahr 2017/2018 hatten wir 5 Klassen mit 104 Schülern. Die 4. Klasse mit 25 Schülern wechselte an weiterführende Schulen.

102 Schulkinder besuchen derzeit unsere Grundschule und verteilen sich in diesem Jahr wie folgt auf 5 Klassen:

Klasse 1	25 Kinder
Klasse 2	21 Kinder
Klasse 3	21 Kinder
Klasse 4 a	17 Kinder
Klasse 4 b	18 Kinder

Schulbusse:
Im Schuljahr 2018/2019 wird die Schülerbeförderung wie auch in den vergangenen Jahren mit drei Kleinbussen (8-Sitzer) und einem Großbus (50-Sitzer) durchgeführt. Die Busfahrpläne können jederzeit auf der Internetseite der Gemeinde unter der Rubrik Grundschule eingesehen und ausgedruckt werden. Wie gehabt werden die Kinder vor und nach dem Unterricht durch die Schulweghelferinnen am Schulhaus beaufsichtigt.

Ein besonderes Dankeschön gilt den Busfahrerinnen und Busfahrern, die immer zu Beginn eines Schuljahres, wenn die Stundenpläne feststehen, die Busfahrpläne erarbeiten. Zu erwähnen ist ihr immenses Bemühen, alle Kinder auf möglichst schnellstem Wege von Zuhause zur Schule und auch wieder zurück zu bringen. Aufgrund der teils weiten Fahrstrecken innerhalb unserer Flächengemeinde ist dies oft eine große Herausforderung.

Schulbustraining:
Für die Schülerinnen und Schüler steht ein regelmäßiges Schulbustraining auf dem Programm. Dabei erfahren sie, wie man sich an der Haltestelle, beim Ein- und Aussteigen und auf der Fahrt richtig verhält. All dies wird auch praktisch geübt – dank des Engagements des Schulbusunternehmens Stelzeneder und der Busfahrerin Christine Wieschalka sowie der Fahrschule von Charly Freudenstein, die sich dafür Zeit nehmen und den Kindern alles ganz genau erklären.

Mittagsbetreuung:
Die Mittagsbetreuung für unsere Grundschüler erfreut sich großer Beliebtheit. Im aktuellen Schuljahr 2018/2019 nehmen die Mittagsbetreuung 33 Schüler in Anspruch, daher wurde nun eine zweite Gruppe gegründet, Renate Kantner wird seit diesem Schuljahr von Katrin Niedermeier bei der Mittagsbetreuung unterstützt. Zwischen 11:20 Uhr und 14:15 Uhr werden die Kinder bei den Hausaufgaben beaufsichtigt. Zusätzlich wird ein Spielprogramm angeboten. In der Monatspauschale von 25,00 € ist auch das Spiel- und Getränkegeld enthalten. Es besteht die Möglichkeit, mitgebrachte Speisen für die Kinder in einer Mikrowelle zu erwärmen. Auch ein Kühlschrank steht zur Verfügung.
Hinweis: Sollten Sie eine verlängerte Mittagsbetreuung bis 15:30 Uhr für Ihr Kind benötigen, geben Sie dies bitte bei der Anmeldung an. Sollte für mehrere Familien ein entsprechender Bedarf bestehen, kann eine Ausweitung der Mittagsbetreuung geprüft werden. Aus fördertechnischen Gründen sind mindestens 12 dauerhafte Anmeldungen für eine erweiterte Mittagsbetreuung notwendig.

Rückblick: Großübung bei Grundschule und Kindergarten

Am 30. April 2018 fand eine Großübung von Feuerwehr und BRK bei Grundschule und Kindergarten statt, bei der ein Brand simuliert wurde. Acht Feuerwehren mit 14 Fahrzeugen und 91 Einsatzkräften sowie vier Aktive des BRK waren bei der Einsatzprobe gefordert. Es ging um das Retten von Menschenleben, die Wasserförderung sowie um die Brandbekämpfung.
Der Kindergarten und die Grundschule zeigten mit einer reibungslosen Evakuierung, dass sie für den Ernstfall gerüstet sind.

Mit einer Nebelmaschine erzeugte die FFW Dietersburg den Eindruck, dass in einem Nebengebäude Feuer ausgebrochen sei. Um 10.25 Uhr wurde der Notruf an die Integrierte Leitstelle Passau abgesetzt. Wenig später ertönten die Sirenen. Laut Alarmierungsplan wurden zunächst die Wehren aus Dietersburg, Nöham, Baumgarten, Furth, Johanniskirchen, Pfarrkirchen sowie der Katastrophenschutz Rottal-Inn alarmiert, später dann noch die Kollegen aus Peterskirchen und Unterzeitlarn.
Die eintreffenden FFWs leiteten Maßnahmen zur Brandbekämpfung und zur Rettung gefährdeter Personen ein. Zum Einsatz kam auch die Drehleiter der Pfarrkirchener Feuerwehr. Zur Rettung von Menschen wurden die Atemschutzträger eingesetzt.
Nach Abschluss der zweistündigen Übung kamen die Verantwortlichen zu einer Besprechung zusammen, deren Fazit äußerst positiv ausfiel.

Neugeborenenempfang

Im Januar 2018 lud die Gemeinde ihre jüngsten Bürger ein – zum zweiten Dietersburger Neugeborenenempfang. 17 Kinder, davon 5 Mädchen und 12 Jungen, die im Vorjahr 2017 das Licht der Welt erblickt hatten, waren mit ihren Eltern zu einer gemütlichen Kaffeerunde eingeladen, um sich gegenseitig kennenzulernen. Dabei konnten sie auch das Informationsangebot der Mutter-Kind-Gruppen sowie der beiden Kindergärten und Kinderkrippen nutzen.

Der nächste Neugeborenenempfang für alle im Jahr 2018 geborenen Kinder findet am **Donnerstag, 10. Januar 2019** statt. Die Familien erhalten eine schriftliche Einladung.

Mutter-Kind-Gruppen

Ortsteil	**Tag und Uhrzeit**	**Treffpunkt und Leitung**
Dietersburg	mittwochs, 08:30 - 10:30 Uhr	Kindergarten/Alte Schule Nöham Ricarda Hechemer
Nöham	dienstags, 09:00 - 11:00 Uhr	Kindergarten/Alte Schule Nöham Maria Rogler, Verena Hamberger
Peterskirchen - Baumgarten	mittwochs, 09:00 - 11:00 Uhr	Bürgerzentrum Peterskirchen Martina Kiermaier
Unterzeitlarn - Furth	dienstags, 09:00 - 11:00 Uhr	Vereinsheim Unterzeitlarn Martina Angermeier, Monika Wochinger

Alle Mutter-Kind-Gruppen freuen sich auf neue kleine und große Mitglieder!

Für unsere Senioren

Der Seniorenbeirat der Gemeinde tagte mit Bürgermeister Hanner und den Seniorenbeauftragten Eduard Hieringer und Konrad Kronschnabl im März 2018, um das Jahresprogramm zu planen, z.B. die wöchentlichen Treffen der Seniorenclubs oder den Seniorennachmittag der Gemeinde.

Der diesjährige Seniorenausflug führte am 10. August an den Waginger See. Das erste Reiseziel war die Käserei Bergader, eine der ältesten Käsereien in Bayern. Weiter ging es zum „Boadwirt“ zum Mittagessen. Danach bestand die Gelegenheit für einen Spaziergang am See. Auf der Heimfahrt machte man noch einen Abstecher zur Wallfahrtskirche Maria Heimsuchung in Mühlberg im Rupertiwinkel.

Auch für 2019 ist wieder ein Ausflug geplant. Nähere Informationen erscheinen rechtzeitig auf der Homepage der Gemeinde, in der Presse und im Aushang.

Wer Interesse an den Seniorennachmittagen der drei Seniorenclubs hat, ist herzlich willkommen. Die Treffen finden immer Mittwochnachmittag reihum in den Ortsteilen statt.
Erster Mittwoch im Monat, 13.30 Uhr: Seniorenclub Nöham, Josefine Schmid, Tel. 08726-1315
Zweiter Mittwoch im Monat, 13.00 Uhr: Seniorenclub Baumgarten, Manfred Macht, Tel. 08565-1011
Dritter Mittwoch im Monat, 13.00 Uhr: Seniorenclub Dietersburg, Max Hochwimmer, Tel. 08564-1361

Bücherei Nöham

30 Jahre Gemeindebücherei Nöham: Anfang Oktober feierte die Gemeindebücherei mit einer Krimi-Autorenlesung von Anke Neder aus Pfarrkirchen ihr 30-jähriges Jubiläum. Im September 1988 wurde die Bücherei in der damals noch bestehenden Gemeindekanzlei eingeweiht. Seit dieser Zeit hat die Bücherei einen kontinuierlichen Aufschwung genommen.

Gerade im Hinblick auf die nun recht dunkle, ungemütliche Jahreszeit hat die Gemeindebücherei in diesem Jahr fast 200 neue Medien eingestellt. Was gibt es Schöneres, als es sich bei Schmuddelwetter mit einem Buch auf dem Sofa gemütlich zu machen oder den Kindern vorzulesen.
Bunte fröhliche Bilderbücher vom „Dr. Brumm und der Megasaurus“ oder „Max auf der Baustelle“ gibt es für die Kleinsten, Erstleser üben mit „Duden Lesedektive“ oder „Die Olchis“, bei Schülern sorgen „Die bombigsten Schülerwitze“, Gregs Tagebuch „Eiskalt erwischt“ oder mehrere Bände der „Pferdeflüsterer-Academy“ für Unterhaltung und bei Jugendlichen erzeugen neue Thriller Spannung. Im Angebot der Bücherei befinden sich auch viele Titel aus dem Antolinprogramm der Schulen.
Die Erwachsenen können es sich mit dem neuen Roman von Jonas Jonasson „Der Hundertjährige, der zurückkam, die Welt zu retten“ oder „Lavendelträume“, einem fesselnden Roman über die Macht des Schicksals und die Kraft der Liebe, gemütlich machen. Spannend wird es bei „Mörderstunde“ von Nora Roberts oder bei „Muttertag“ von Nele Neuhaus. Eine Auswahl interessanter Sachbücher wie „Meine Lieblingsalm für Senioren – Bayer. Hausberge“ oder „Mit Mann ist auch nicht ohne“ runden die Palette ab. Dies ist nur ein kleiner Auszug aus dem neuesten Programm der Bücherei.

Die Bücherei ist immer geöffnet **am Dienstag von 18.00 – 19.00 Uhr und**
am Freitag von 14.30 – 17.00 Uhr
auch in den Ferien. Nur an Feiertagen bleibt die Bücherei geschlossen.

Unterstützen Sie unsere Gemeindebücherei! Bestellen Sie Ihre Bücher über den Sankt Michaelsbund, dem unsere Bücherei angeschlossen ist.

Mit jedem Kauf über www.michaelsbund.de, bei dem Sie die Gemeindebücherei als Vermittlungspartner auswählen, erhält diese eine Provision auf Ihren getätigten Einkauf. Mit dieser Provision kann die Bücherei wieder neue Medien kaufen.

Stöbern Sie auf www.michaelsbund.de in mehr als 450.000 lieferbaren Artikeln und nutzen Sie eine sichere und bequeme Bestellabwicklung. Im letzten Bestellschritt des Warenkorbs wählen Sie unsere Gemeindebücherei als Vermittlungspartner aus. Das Vermittlungsprogramm „Lesen und Gutes tun“ versteht sich nicht als Konkurrenz zum Buchhandel, sondern richtet sich vor allem an diejenigen, die keine Buchhandlung vor Ort haben, eine Alternative zu anderen Online-Händlern suchen und gleichzeitig ihre Bücherei unterstützen möchten.

Standesamt

Die Verwaltungsarbeiten des Standesamtes werden im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit von der Gemeinde Johanniskirchen wahrgenommen. Davon unberührt werden die Eheschließungen nach wie vor im Rathaus Dietersburg durch Bürgermeister Stefan Hanner vorgenommen.

Wir bitten, Wunschtermine frühzeitig anzumelden.

Standesamt Johanniskirchen: Annemarie Sonnleitner
Obere Hauptstraße 1, 84381 Johanniskirchen, Tel.: 08564-9608-12; Fax: 08564-9608-20, Email: annemarie.sonnleitner@johanniskirchen.de

Silke Spindler und Konrad Neumaier

Anna und Daniel Eggerstorfer

Marlies und Michael Birnkammerer

Carmen und Christian Rettenbeck

Regina und August Janker

Veronika Bredl-Schlehuber und Tobias Bredl

Svenja und Tobias Münich

Sabine und Franz Pfaffinger

Martina und Egon Federholzner

Bettina und Thomas Einhellig

Kristina und Manfred Griebl

Madeleine und Martin Plank

Michaela und Stefan Hanner

Den frisch Vermählten wünschen wir alles Gute für ihren gemeinsamen Lebensweg!

Trauungen der vergangenen Jahre:

2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
12	9	10	16	18	11	15	12	9	10	9	18	15	16

Bevölkerungsentwicklung der Gemeinde Dietersburg

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Einwohner Haupt- und Nebenwohnsitz	3.344	3.339	3.325	3.322	3.323	3.317	3.301	3.274	3.281	3.288	**3.300**
Einwohner nur Hauptwohnsitz	3.135	3.114	3.124	3.099	3.095	3.114	3.119	3.098	3.096	3.111	**3.134**
Sterbefälle	26	20	20	27	35	24	24	41	22	16	**27**
Geburten	18	34	19	17	21	29	20	20	28	17	**25**

Stand: 15.11.2018

Hinweis zur Verarbeitung Ihrer Daten im Rathaus Dietersburg

Meldebehörde: Die Meldebehörde hat personenbezogene Daten über die in ihrem Zuständigkeitsbereich wohnhaften Personen (Einwohner) zu erfassen, um deren Identität und Wohnadressen feststellen und nachweisen zu können. Die Rechtsgrundlagen ergeben sich aus dem Bundesmeldegesetz, dem Bayerischen Ausführungsgesetz zum Bundesmeldegesetz und der Verordnung zur Übermittlung von Meldedaten. Die Meldebehörden dürfen nur nach Maßgabe dieser Gesetze Melderegisterauskünfte an Private erteilen oder an öffentliche Stellen übermitteln. Gegen bestimmte Melderegisterauskünfte gibt es ein Widerspruchsrecht. Nähere Informationen hierzu können Sie den Hinweisen auf dem Meldeschein entnehmen. Die Meldebehörden haben nach Ablauf von 5 Jahren seit Wegzug oder Tod des Einwohners die gespeicherten Daten für die Dauer von 50 Jahren aufzubewahren. Für einen Teil der Daten gilt eine Löschfrist von 30 Tagen nach Wegzug oder Tod.

Pass-/Personalausweisbehörde: Die Pass-/Personalausweisbehörde erfasst Ihre Daten zum Zwecke der Ausstellung von deutschen Personaldokumenten und übermittelt diese Daten zur Fertigung der Dokumente an den Hersteller, die Bundesdruckerei GmbH. In der BRD gilt die Ausweispflicht ab 16 Jahren. Zudem ist bei jedem Grenzübertritt ein gültiges Personaldokument mitzuführen, welches den jeweiligen Einreisebestimmungen entspricht. Die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitungstätigkeit der Daten ergeben sich aus dem Pass- bzw. Personalausweisgesetz, der Passverordnung, der Personalausweisverordnung sowie der Passverwaltungsvorschrift. Herausgegeben werden dürfen die Daten der Pass-/Personalausweisbehörde nur an andere Behörden und nur dann, wenn dies gesetzlich erlaubt ist. Die in Pass-/Personalausweisregistern erfassten personenbezogenen Daten sind entsprechend der gesetzlichen Regelungen aufzubewahren. Die bei den Pass-/Personalausweisbehörden zum Zwecke der Ausstellung der Personaldokumente verpflichtend bzw. optional abzugebenden Fingerabdrücke sind spätestens nach Aushändigung des Dokuments zu löschen. Auch der Dokumentenhersteller speichert diese Daten nicht.

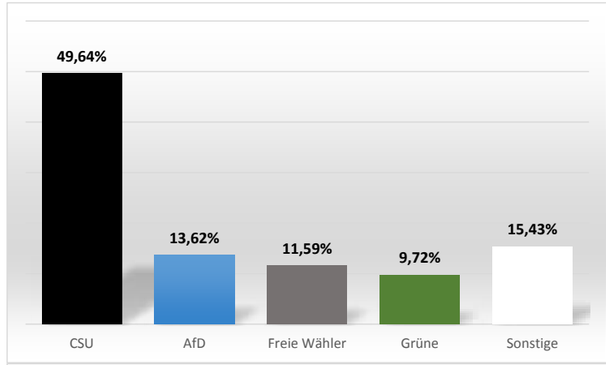
Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten ist die Gemeinde Dietersburg. Sie erteilt nähere Auskünfte zur Verarbeitung Ihrer Daten und ist zuständig, soweit Sie Rechte im Zusammenhang mit der Verarbeitung von Daten geltend machen wollen.
Den Datenschutzbeauftragten der Gemeinde Dietersburg, Herrn Johann Ruderer, erreichen Sie unter Tel. Nr. 08561-20539 im Landratsamt Rottal-Inn, Ringstr. 4-7, 84347 Pfarrkirchen. Mit Fragen oder Beschwerden können Sie sich auch an den Bayerischen Landesbeauftragten für Datenschutz wenden.

Wahlen 2018 - Landtag und Bezirkstag

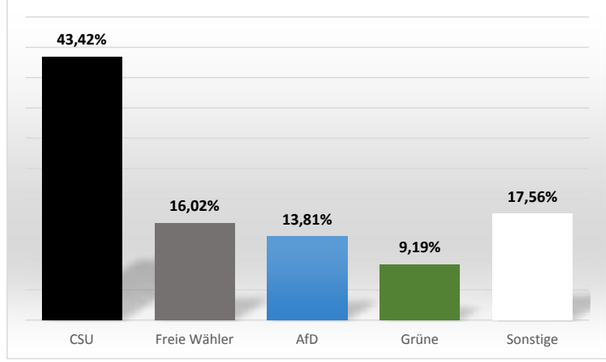
Am 14. Oktober fanden in Bayern Wahlen statt - Landtag und Bezirkstag wurden neu gewählt. Die Wahlbeteiligung in der Gemeinde Dietersburg lag bei 72,5 %.

Ergebnisse Landtagswahl:

Erststimmen:

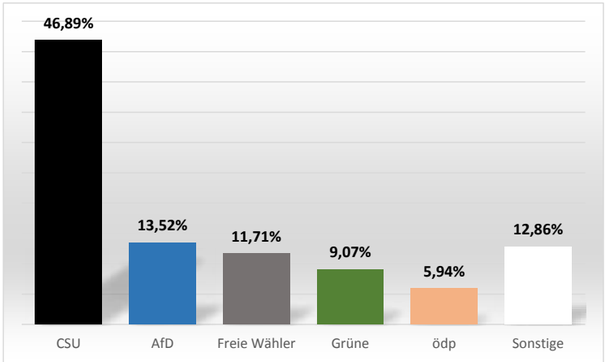


Zweitstimmen:

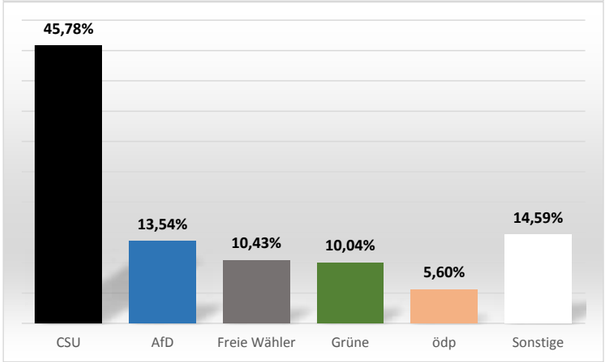


Ergebnisse Bezirkswahl:

Erststimmen:



Zweitstimmen:

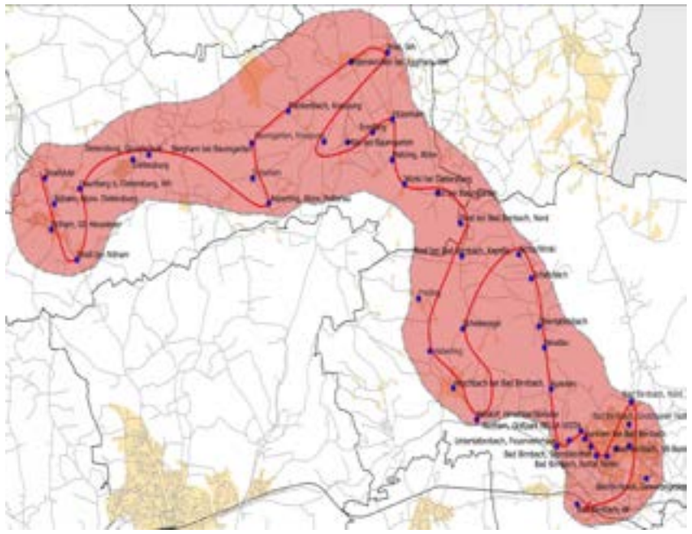


Quelle: www.rottal-inn.de

Öffentlicher Personennahverkehr

Der Landkreis Rottal-Inn wird von 2 Bahnlinien (Mühldorf - Simbach und Mühldorf - Passau) sowie von 66 Buslinien bedient. Dabei stellen mit ca. 85-90% die Schüler den größten Anteil der Fahrgäste. Daher sind die Fahrpläne der meisten Buslinien primär auf die Schulbeginns- und -schlusszeiten abgestimmt. Aber es gibt auf sehr vielen Linien auch noch zusätzliche Fahrten für Pendler oder für Besorgungsfahrten. Alle Infos findet man unter www.rottal-inn.de/oepnv.

Am 9. April 2018 startete der RuBi - der Rufbus im Raum Bad Birnbach und den angrenzenden Gemeinden (auch Dietersburg). Der Rufbus fährt zu festgelegten Zeiten nach vorheriger Anmeldung - das ist bedarfsgerecht und umweltfreundlich. Die Anmeldung kann über www.fahrtwunschzentrale.de oder über Tel. 08561 - 96 99 542 angemeldet werden. Buchungen sind täglich von 6.30 bis 21 Uhr möglich - auch an Wochenenden und Feiertagen. Weitere Infos finden Sie unter www.rottal-inn.de/rufbus.



Linie 8243: Dietersburg-Bad Birnbach
(Fahrplanauszug)

nach Bad Birnbach

Tage	Ankunft in Bad Birnbach	Anmeldeschluss
Montag bis Freitag	07:08 Uhr	21:00 Uhr (Vortag)
	09:08 Uhr	07:30 Uhr
	13:08 Uhr	11:25 Uhr
Samstag	07:08 Uhr	21:00 Uhr (Vortag)
	09:08 Uhr	07:05 Uhr
	13:28 Uhr	11:50 Uhr
Sonntag	07:08 Uhr	21:00 Uhr (Vortag)
	09:08 Uhr	07:05 Uhr
	13:28 Uhr	11:25 Uhr

aus Bad Birnbach

Tage	Abfahrt in Bad Birnbach	Anmeldeschluss
Montag bis Sonntag	11:45 Uhr	10:45 Uhr
	16:45 Uhr	15:45 Uhr

Haltestellen im Bereich der Gemeinde Dietersburg:
Straßdobl • Nöham, GH Heuwieser • Straß bei Nöham • Nöham, Abzw. Dietersburg • Haunberg • Dietersburg • Dietersburg, Grundschule • Bergham • Scheiben • Asperting, Abzw. Pottenau • Baumgarten, Kreuzung • Plankenbach, Kreuzung • Peterskirchen, Dorfstr. • Priel • Mais • Ernstling • Eitzenham • Matzing • Winkl • Ed bei Baumgarten (weitere Haltestellen im Gemeindebereich Bad Birnbach)

Flyer zum Rufbus liegen im Rathaus Dietersburg zur Mitnahme aus!

Feuerwehren

Eine der ersten Zusammenkünfte zu Beginn eines neuen Jahres ist die Aussprache der Feuerwehrverantwortlichen mit dem obersten Feuerwehrmann der Gemeinde, Bürgermeister Stefan Hanner. Aus den 5 Feuerwehren treffen sich die Kommandanten, Vorstände und Verantwortlichen für einen geordneten Brand- und Katastropheneinsatz im Gemeindegebiet und teilweise darüber hinaus.

Auch 2018 hielt man an dieser Regelung fest und besprach sich über den notwendigen Jahresbedarf an Ausrüstungsgegenständen, Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen, bevorstehenden Versammlungen und Übungen.
Konnte man im Sommer 2017 mit der FFW Furth gemeinsam die Segnung des neuen Tragkraftspritzenfahrzeugs begehen, so konnte die Wehr Ende Juli 2018 eine neue Tragkraftspritze, eine TS PFPN 10-1000 mit Tourmat im Feuerwehrhaus in Empfang nehmen. Für die alte Tragkraftspritze mit Baujahr 1987 (31 Jahre) wären Reparaturen notwendig gewesen, die unverhältnismäßig hohe Kosten bedeutet hätten. Eine Neuanschaffung war günstiger für den Gemeindehaushalt. Die neue Spritze wurde von der Albert Ziegler GmbH aus Giengen, geliefert. Das nötige Zubehör lieferte die Fa. Gstöttl Brandschutz GmbH, Fürstenzell. Insgesamt kostete die neue Tragkraftspritze 14.087,61 €. Die Regierung von Niederbayern förderte die Ersatzbeschaffung mit 4.700,00 €.
Die restlichen 4 Feuerwehren FFW Baumgarten, FFW Dietersburg, FFW Nöham und FFW Peterskirchen wurden mit den notwendigen Ausrüstungsgegenständen ausgestattet, die für allgemeine Rettungseinsätze notwendig sind. Beim Ausschreibungsverfahren, dass alljährlich hierfür durchgeführt wird, war die Fa. Gstöttl Brandschutz aus Fürstenzell mit einer Gesamtsumme von 5.227,25 € der günstigste Anbieter. Hinzu kam dann noch die alljährliche Ausstattung der Feuerwehren mit Schutzkleidung. Diese schlug mit 7.723,34 € zu Buche. Der Gesamtaufwand an Ausrüstung für die Feuerwehren betrug also im Jahr 2018 insgesamt 12.950,59 €.
An dieser Stelle ergeht an die fünf Ortsfeuerwehren, die sich mit einem Eigenanteil an allen Anschaffungen beteiligen, sowie an die Bürgerinnen und Bürger, die die Feuerwehren mit Spenden unterstützen, ein herzlicher Dank.

Auch um die Zukunft der Feuerwehren im Gemeindegebiet muss man sich keine Sorgen machen. Bei der Modularen Truppausbildung im Mai diesen Jahres konnten 24 Jugendfeuerwehrler aus den 5 Gemeindefeuerwehren mit einem hervorragenden Ergebnis ihre Prüfung ablegen. In dieser Grundausbildung wurde dem Nachwuchs das technische Wissen für den späteren Übungs- und Einsatzdienst beigebracht.

Jugendschutz bei Veranstaltungen

Der Kinder- und Jugendschutz stellt im Vereinswesen ein nicht zu unterschätzendes Haftungsrisiko dar. Aus diesem Grund hat uns das Landratsamt Rottal-Inn gebeten, eine entsprechende Information an alle unsere Vereine und Gruppierungen weiterzuleiten.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Anträge auf „Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebs“ nach § 12 GastG sowie alle Anträge auf „Veranstaltung von Vergnügungen“ nach Art. 19 LStVG genau hinsichtlich der Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen geprüft werden. Da diese Prüfung einige Tage in Anspruch nehmen kann, müssen Anträge mind. 14 Tage vor der geplanten Veranstaltung eingereicht werden. Erst nach erfolgter Prüfung kann das Landratsamt die erforderliche Unbedenklichkeitsbescheinigung ausstellen. Bei verspätetem Antragseingang kann es im schlimmsten Fall sein, dass die erforderliche Genehmigung seitens des Landratsamtes nicht erteilt wird.

Wir bitten daher um rechtzeitige Anmeldung in der Gemeindeverwaltung.

Mitteilungspflichten / Für ein faires Miteinander

- **Herstellungsbeitrag - Abwasserbeseitigung - Nutzung von Brauchwasser**

Geschossflächenerweiterungen sind von den Eigentümern bei der Gemeindeverwaltung unverzüglich und unaufgefordert anzuzeigen!

Darunter fallen Ausbauten des Dachgeschosses und sonstige Erweiterungen der Wohnfläche, unabhängig davon, ob sie einen Schmutzwasseranschluss benötigen. Sonstige freistehende Gebäude wie z. B. Garagen, Lagerstätten oder Gartenhäuschen, die an die Entwässerungsleitung angeschlossen sind oder wurden, müssen ebenfalls mitgeteilt werden. Wintergärten sind stets beitragspflichtig. Dies gilt auch für Vorhaben, die keiner Genehmigung bedürfen.
Nur das rechtzeitige und vollständige Erfassen aller beitragspflichtigen Flächen ermöglicht es, Beiträge und Gebühren stabil zu halten. Soweit im Haushalt Regenwasser oder anderes Brauchwasser (z. B. für Toilettenspülung oder Waschmaschine) verwendet wird, ist auch dafür die Abwassergebühr zu entrichten. Aus diesem Grund ist die Nutzung von Regenwasser oder anderem Brauchwasser im Haushalt immer der Gemeindeverwaltung mitzuteilen.

Noch ein Hinweis in Sachen Abwasser: Speiseöle und Frittierfette dürfen nicht über den Kanal entsorgt werden. In den Wertstoffhöfen Arnstorf oder Pfarrkirchen werden diese entgegengenommen.

- **Hundesteuer und Verunreinigungen durch Hundekot**

Hundebesitzer sind verpflichtet, ihren Vierbeiner bei der Gemeindeverwaltung zu melden. Dabei ist auch die Rasse anzugeben. Die Hundesteuer beträgt jährlich 25,00 € pro Hund bzw. 250,00 € pro Kampfhund.

Die Anmeldeformulare sowie weitere Infos sind zu finden unter www.dietersburg.de in der Rubrik Rathaus & Politik im Menüpunkt Steuern, Gebühren und Beiträge.

Ein Großteil unserer Hundefreunde beseitigt bereits vorbildlich die Hinterlassenschaften seiner Vierbeiner. Doch leider gibt es gelegentlich unerfreuliche Ausnahmen, die zu Beschwerden führen. Im Namen aller Bürger ist es uns ein Anliegen, dass nicht nur Gehwege, sondern auch öffentliche Plätze, Grünanlagen, Sportplätze und Vorgärten sauber und frei von Hundekot sind. Was vielleicht nicht jedem bewusst ist: auch in Wiesen kann Hundekot zu Problemen für die Landwirte führen. Befindet sich bei der Grasfütterung Hundekot im Gras, erkranken insbesondere Kühe und es werden teure Tierarztbehandlungen notwendig. Daher unsere dringende Bitte: Machen Sie es den vielen vorbildlichen Hundehaltern nach und entfernen Sie beim Gassigehen die Häufchen Ihres Hundes. Und auch eine Bitte unserer Jägerschaft möchten wir weitergeben: Bitte leinen Sie Ihren Hund bei Spaziergängen im Wald an. Freilaufende Hunde im Wald sind verleitet, Wildtieren nachzustellen. Dabei werden Jungtiere aus ihren Rückzugsplätzen und Gelegen häufig aufgescheucht. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

- **Reiten auf Kiesstraßen**

Unsere Kiesstraßen und -wege in Wald und Flur nutzen auch die Reiter gerne für ihren Ausritt in unserer schönen Landschaft. Eine Bitte gilt ihnen: Bitte galoppieren Sie nicht auf diesen Kiesoberflächen. Die Hufe Ihrer Pferde verursachen dabei tiefe Löcher, in denen sich das Wasser sammelt, wodurch die Oberfläche stark in Mitleidenschaft gezogen wird. Das Reparieren kostet Zeit und Geld - für uns als Kommune sind das Kosten, die sich durch ein wenig rücksichtsvolles Verhalten leicht vermeiden ließen.

Ausweisdokumente

Sind Ihre Ausweisdokumente noch gültig?
Bitte denken Sie, vor allem bei geplanten Auslandsreisen, an Ihre Ausweisdokumente und beantragen Sie diese rechtzeitig im Bürgerbüro.

Diese Unterlagen werden bei der Beantragung benötigt:
- gültiges Identitätsdokument (der alte Personalausweis wenn vorhanden, sonst der Reisepass, Kinderausweis, Kinderreisepass)
- aktuelles biometrisches Lichtbild
- zusätzlich kann die Vorlage Ihrer Geburtsurkunde erforderlich werden, z. B. dann,
  wenn Sie bisher keinen Personalausweis oder Reisepass besessen haben oder
  wenn Daten Ihres Personalausweises von den Eintragungen im Melderegister abweichen

Bei Kindern und Jugendlichen wird bei der Beantragung eine Zustimmungserklärung beider Erziehungsberechtigter benötigt. Dies gilt für den Kinderreisepass bzw. Personalausweis bis 16 Jahre, beim Reisepass bis 18 Jahre.

Weitere Infos sind auf der Homepage der Gemeinde unter „Pass- und Ausweiswesen“ zu finden. Welche Dokumente in Ihrem Reiseland mitzuführen sind, erfahren Sie auf der Homepage des Auswärtigen Amtes unter www.auswaertiges-amt.de.

Wichtig: Bei der Abholung neuer Dokumente müssen die alten abgelaufenen Ausweise oder Reisepässe zur Vernichtung oder Entwertung mitgebracht werden! Sollte jemand anders als der Ausweisinhaber die neuen Dokumente (Reisepass, Personalausweis) im Bürgerbüro abholen, muss dieser eine Vollmachtserklärung des jeweiligen Ausweisinhabers vorlegen.

Friedhofsangelegenheiten - Pfarrbrief

Im Bereich Friedhofswesen der gemeindlichen Friedhöfe in Dietersburg und Peterskirchen waren 20 Sterbefälle (Peterskirchen 13, Dietersburg 7) zu verzeichnen (Stand: 27.11.2018).

Aufgrund der zunehmenden Nachfrage und der geringen Anzahl an Urnengräbern und Urnenfächern im Friedhof Dietersburg wurde hier eine Erweiterung durchgeführt. So wurden sechs weitere Urnenfächer, jeweils drei auf jeder Seite, an der Urnenwand angebaut und die Zahl der Urnengräber ebenfalls um zwei Gräber erweitert.

Ein leider immer wieder anstößiges Thema ist die Entsorgung von Restmüll auf den Friedhöfen, z.B. Grabschmuck oder Reste von Pflanzarbeiten wie Pflanzbecher. Die manuelle Mülltrennung durch die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs verursacht einen großen Entsorgungsaufwand und hohe Kosten für die Allgemeinheit. Der Zeitaufwand, der hier aufgebracht werden muss, fehlt an anderer Stelle. Um Abhilfe zu schaffen, bitten wir daher, den Restmüll mit nach Hause zu nehmen und dort zu entsorgen. Einzig Grablichter können in einem Extra-Behälter am Friedhof hinterlassen werden.

Noch ein Hinweis zum Pfarrbrief: Aufgrund der neuen Datenschutzbestimmungen ist es nicht mehr erlaubt, namentliche Messintentionen im Internet (Gemeindehomepage) zu veröffentlichen. Nur im gedruckten Pfarrbrief, der in der Kirche aufliegt, ist dies noch möglich.

Störungen der Ver- und Entsorgung in der Gemeinde

Sofern uns von den Ver- bzw. Entsorgern Störungen bestätigt werden, stellen wir diese unverzüglich mit der voraussichtlichen Dauer auf unserer Internetseite www.dietersburg.de unter der Rubrik Aktuelles & Termine für Sie bereit.

Für weitere Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Ver- bzw. Entsorger. Störungen melden Sie bitte ebenfalls direkt an die Ver- und Entsorger.

Müllentsorgung	Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn, Tel. 08721 - 96120
Wasserversorgung	Zweckverband Wasserversorgung Rottal, Tel. 08561 - 6337
Abwasserentsorgung	Gemeinde Dietersburg, Tel. 08564 - 96070 Wochenende und Feiertage Bereitschaft Tel. 0151 - 46111706
Stromversorgung	Bayernwerk Störungsnummer, Tel. 0941 - 28003366 (0-24 Uhr) (Halten Sie für die Störungsmeldung Ihre Postleitzahl 84378 bereit.)
Straßenbeleuchtung	Beleuchtungsausfall: Bayernwerk, Tel. 0941 - 28003366 Sonstige Schäden an Straßenlaternen: Gemeinde Dietersburg, Tel. 08564 - 96070 (Halten Sie bitte die Laternennummer bereit!)

Information des Zweckverbands Wasserversorgung

Bei geplanten Reparaturen und Arbeiten am Wasserversorgungsnetz informiert der Zweckverband Wasser grundsätzlich vorher die betroffenen Haushalte. Sollten Sie in Ihrem Haushalt jedoch feststellen, dass kein Wasser verfügbar ist, handelt es sich definitiv um nicht vorhersehbare Ausfälle durch „höhere Gewalt“ (z.B. Rohrbruch, Unfall usw.). In solchen Fällen können die betroffenen Anwohner aus Zeitgründen nicht informiert werden, da sämtliche Personalkapazitäten für die sofortige und schnellstmögliche Schadensbegrenzung, Reparatur und Wiederherstellung der Wasserversorgung gebunden sind. Der Zweckverband Wasser hofft hier auf Ihr Verständnis und gibt in solchen Schadensfällen auch gerne über seine 24h-Hotline Auskunft über die voraussichtliche Reparaturdauer.

Sie erreichen in dringenden Notfällen die Hotline unter **08744-96120**. Weitere Informationen zur zentralen Wasserversorgung finden Sie auf der Internetseite des Zweckverbands unter www.zwr.de. Auf der Homepage finden Sie auch die aktuelle Gebührensatzung (Servicebereich - Downloadcenter).

Verbrennung pflanzlicher Abfälle - Wiedverbrennung

Grundsätzlich ist das Verbrennen von Abfällen jeglicher Art (auch Papier und Kartonagen) verboten, für pflanzliche Abfälle gelten jedoch folgende Ausnahmen:

- Abfälle aus Landwirtschaft (strohige Abfälle) – wenn Einarbeitung in Boden nicht möglich ist
- Abfälle aus Gärten (Laub, Gras, Moos, Baumschnitte) – nur zulässig außerhalb geschlossener Ortschaften und auf dem Grundstück, auf denen sie angefallen sind
- Abfälle aus Forstbetrieben – Verbrennen nur zulässig am Anfallort und wenn aus forstwirtschaftlichen Gründen notwendig

Das Verbrennen solcher Abfälle ist auf jeden Fall bei der Gemeindeverwaltung (08564-96070) zu melden (nicht mehr bei der Polizei – wie bisher). Das Feuer ist von zwei mit geeignetem Gerät und Löschmittel ausgestatteten, leistungs- und reaktionsfähigen Personen über 16 Jahre zu überwachen. Beim Verlassen der Feuerstelle muss die Glut erloschen sein.
Sollte es trotz dieser Anmeldung dennoch zu einem Einsatz der Feuerwehr kommen und sich herausstellen, dass die Verbrennung nicht ordnungsgemäß durchgeführt wurde, werden bei der verantwortlichen Person Gebühren für den Feuerwehreinsatz angefordert und von der Polizei wird ein Ordnungswidrigkeitsverfahren gegen die verantwortliche Person eingeleitet.
Die Frist für die Anmeldung der Wiedverbrennung beträgt mindestens 2 Tage (nur so kann eine fristgerechte Meldung bei der Feuerwehr erfolgen!!).

Abfallberatung - Müllabfuhr

Für Auskünfte zur Rest,-, Bio- und Papiertonne oder zum Sperrmüll stehen Ihnen die Abfallberater des Abfallwirtschaftsverbandes Isar-Inn unter der Telefonnummer 08721-96120 zur Verfügung. Alle Informationen und den Abfuhrkalender erhalten Sie auch als Download unter www.awv-isar-inn.de oder bei den Wertstoffhöfen.

Sollte Ihre Tonne nicht geleert worden sein, MUSS dies direkt beim AWV gemeldet werden.

Wer seinen Restmüll nicht mehr in der Tonne unterbringt, kann bei der Gemeinde oder bei den Wertstoffhöfen für 2,00 € einen roten Müllsack erwerben, der dann von der Müllabfuhr mitgenommen wird.

Blaue 70 Liter – Restmüllsäcke: Anspruchsberechtigten Grundstückseigentümern werden ihre blauen Müllsäcke ab sofort zusammen mit den Altpapiersäcken direkt vom AWV zugeschickt.

Der Wertstoffhof Dietersburg an der Haunberger Str./Nöham ist freitags von 13:00-17:00 Uhr und samstags von 09:00-12:00 Uhr geöffnet.

Die Termine für die **Problemmüllsammlung 2019** am Wertstoffhof Dietersburg sind:

04.05.2019 08:00-09:30 Uhr
12.10.2019 08:00-09:30 Uhr

Auf den letzten Seiten dieses Bürgerinfoblatts finden Sie den Abfuhrkalender 2019.

Winterdienst der Gemeinde

Die Alarmierung des Gemeinde-Bauhofes im Rahmen des Winterdienstes erfolgt über den Landkreis Rottal-Inn. Der dort zuständige Einsatzleiter alarmiert bei entsprechender Wetterlage den zuständigen gemeindlichen Bauhofmitarbeiter, der dann den Winterdienst mit weiteren Mitarbeitern aufnimmt. Bei der Räumung/Streuung wird nach festgelegter Priorisierung vorgegangen. Vorrang haben immer die Hauptstraßen sowie die Busrouten, erst dann kommen die Nebenstrecken und Siedlungsstraßen an die Reihe.
Die Gemeinde bittet um Verständnis, dass nicht alle Straßen in der Gemeinde Dietersburg gleichzeitig geräumt und gestreut werden können. Die Größe des rund 145 km umfassenden Straßennetzes zwingt dazu, vorrangig Hauptstraßen und Buslinien von Eis und Schnee zu befreien. Es nimmt natürlich eine gewisse Zeit in Anspruch, bis auch der letzte Kilometer geräumt ist.
Auch Sie als Bürger können zu einem guten Gelingen des Winterdienstes beitragen, indem Sie Ihre Fahrzeuge auf Ihrem eigenen Grundstück parken – insbesondere in Siedlungsgebieten. So ist die öffentliche Straße frei, damit die Winterdienstfahrzeuge zügig und effektiv die Straßen räumen können.
Die Gemeinde unternimmt ihr Möglichstes, allen Ansprüchen gerecht zu werden.

Aus dem Wirtschaftsleben

Die Gemeinde Dietersburg ist ein attraktiver Wirtschaftsstandort, was sich auch in den Gewerbeanmeldungen zeigt. Insgesamt wurden im Jahr 2018 (Stand: 27.11.2018) in der Gemeinde Dietersburg 16 Betriebe abgemeldet, 6 Betriebe umgemeldet und 34 Betriebe angemeldet.
Viele Unternehmen investieren kräftig. So fand z.B. bei der Firma Appia in Peterskirchen im Februar 2018 der Spatenstich für das neue Hotelinnovationszentrum statt. Neben Räumen zur Präsentation von innovativen Materialien und Konzepten für die Hotelausstattung, Vortragsräumen für Fachexperten und eines 3D-Kreativlabors zur gemeinsamen Ideenfindung mit Hoteliers, werden 60 Büroarbeitsplätze geschaffen. Das eindrucksvolle Ambiente soll die Kompetenz des Unternehmens im Hoteldesign wiederspiegeln.
In Nöham konnte der Leerstand im ehemaligen Raiffeisenlagerhaus beseitigt werden. Dort ließ sich der renommierte Antikhändler „Rottal Antik“ nieder. Er war vorher in einer Nachbargemeinde beheimatet und verlegte im Sommer 2018 seine Werkstatt, sein Lager und seine Verkaufsräume nach Nöham. Im September 2018 konnte er die offizielle Eröffnung feiern.

Bayerische Wirtshausgespräche

Das Bayerische Wirtschaftsministerium und der Fachverband DEHOGA Bayern e.V. haben gemeinsam die Veranstaltungsreihe „Wirtshausgespräche“ ins Leben gerufen. Ziel der Veranstaltungen in den einzelnen Regierungsbezirken ist es, mit den Gastronomen und Kommunalpolitikern vor Ort ins Gespräch zu kommen.

© StMWi/O.Bodmer

Die Wirte schätzen es, ihre Anliegen direkt bei den zuständigen Fachstellen an den Mann bringen zu können, wie viele Wortmeldungen ergaben. Vom Wirtschaftsministerium war Staatsminister Franz Josef Pschierer gekommen, der DEHOGA Bayern e.V. wurde von der Präsidentin Angela Inselkammer vertreten. Moderiert von Tilman Schöberl (Bayerischer Rundfunk) konnten die anwesenden Wirte und Bürgermeister ihre Fragen stellen. Die Bandbreite der Themen war groß: Fachkräftemangel, mehr Flexibilität beim Arbeitsschutzgesetz, Regelung der verschiedenen Mehrwertsteuersätze, Finanzierungs- und Investitionshilfen und vieles mehr.
Bürgermeister Stefan Hanner war bei der Veranstaltung in Niederhausen in Niederbayern dabei, denn auch in der Gemeinde Dietersburg sind Anstrengungen erforderlich, um die heimische Wirtshauskultur am Leben zu erhalten. Er nahm von der Veranstaltung einige Anregungen mit nach Dietersburg.

Bautätigkeit

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Bauanträge	44	33	46	55	69	60	34	44	52	51	63	44
Bauvoranfragen	1	1	2	7	6	2	5	6	4	10	8	8

Stand: 27.11.2018

Baugebiete

Im Frühjahr 2018 konnten in der Pabostraße acht neue Wohnbauparzellen ausgewiesen werden. In kürzester Zeit war ein Großteil davon bereits verkauft. Aktuell sind dort noch zwei Grundstücke (699 qm bzw. 689 qm) verfügbar. Derzeit laufen die Planungen für weitere Grundstückserschließungen. Sobald neue Parzellen zum Verkauf stehen, werden diese auf www.dietersburg.de veröffentlicht.

Projekt Dorfladen Peterskirchen

Nachdem aufgrund von Unstimmigkeiten mit dem Bauinvestor die ursprünglichen Planungen für den Dorfladen auf dem ehemaligen Lehner-Areal in Peterskirchen nicht umgesetzt werden konnten, beantragte die Dorfladengemeinschaft nach Beschluss des Gesellschafterrates bei der Gemeinde, Räumlichkeiten im Bürgerzentrum dafür umzunutzen. Der Gemeinderat gab diesem Antrag in der Sitzung vom 17.09.2018 einstimmig seine Zustimmung, zumal das Amt für Ländliche Entwicklung eine 64%ige Förderung in Aussicht stellte.
Nach den entsprechenden Umbauarbeiten im Bürgerzentrum und dem Anbau eines Wintergartens steht dem Dorfladen zu überschaubaren Kosten eine Fläche von 140qm zur Verfügung. Die Arbeiten sollen bis Frühjahr 2019 abgeschlossen sein, anschließend ist die feierliche Eröffnung geplant. Parallel zu den Umbauarbeiten über die Wintermonate kann nun der Gesellschafterrat seine Planungen hinsichtlich Innenausstattung und Warensortiment fortsetzen.

Bürgerzentrum Peterskirchen

Die Innenräume des Bürgerzentrums werden von den örtlichen Vereinen schon fleißig genutzt.
Im September 2018 war Baubeginn der Außenanlagen. Damit wurde der sanierungsbedürftige Parkplatz um das schöne neue Bürgerzentrum attraktiv gestaltet. Dies wurde ermöglicht durch eine mit 64% hohe Förderung des Amts für Ländliche Entwicklung. Wichtig dabei war, das neue Bürgerzentrum barrierefrei zu erschließen und auf dem Vorplatz einen Ort zu schaffen, wo sich die Bevölkerung z.B. für Dorffeste treffen kann. Ein Gewinn ist auch, dass durch eine verbesserte Parkplatzanordnung, eine Reduzierung des Flächengefälles und durch mehr Stellflächen die Parksituation in diesem Bereich verbessert wird. Die Hauptarbeiten sind abgeschlossen.
Entstanden sind drei Zonen: ein Aufenthaltsbereich mit Sitzgelegenheiten am Gebäude mit behindertengerechten Rampen zu den Eingängen, eine Multifunktionsfläche für Veranstaltungen sowie zusätzliche Stellplätze für Autos und Abstellmöglichkeiten für Fahrräder. Dabei wurden auch die restlichen Putz- und Malerarbeiten im Sockelbereich des Bürgerzentrums erledigt.
Kombiniert wurden die Arbeiten mit der überfälligen Kanalsanierung im Parkplatzbereich und zum ehemaligen Lehrerwohnhaus. Auch das angrenzende gemeindliche Grundstück wurde mit erschlossen. Nach der Fertigstellung werden die restlichen Gewerbeflächen im 1. OG des Bürgerzentrums, rund 140 qm, zur Vermietung angeboten werden.

Breitbandversorgung - Entwicklung im Überblick

Infos finden Sie auf der Homepage im Bereich Breitbandausbau.

Nach jüngster Beschlussfassung hat der Gemeinderat ein weiteres Auswahlverfahren (Ausschreibung) gestartet, um den weiteren Breitbandausbau voranzutreiben. Die Auswertung erfolgt im März 2019.

Rückblick: Familienfest

Am 16. und 17. Juni fanden das Familienfest und die XperBike Sternfahrt statt. Bei schönstem Wetter wurde zwei Tage lang gefeiert.

Monatelang hatte der XperBike Ausschuss rund um Gemeinderat Edi Hieringer alles vorbereitet. Beim Aufbau packten alle kräftig mit an.

Der Samstag begann am Spätnachmittag mit einem großen Kinderprogramm, das von den Vereinen gestaltet worden war. Es gab Dartspiele, eine Hüpfburg, Kinderschminken, einen Radlparcour, Torwandschießen, Spiele mit dem Schwungtuch, einen Mal- und Basteltisch und vieles mehr.

Die Bänke füllten sich nach und nach und an den Essensständen der Vereine herrschte Hochbetrieb. Es gab Spanferkel, Steckerlfisch, Pizza, Käse, Grillfleisch sowie Kuchen und Eis.

Ab 18 Uhr wurde es spannend: Radler aller Altersgruppen traten an zum Bergsprint am Dietersburger Kirchenberg. Auf einer Strecke von 322 Metern galt es, 33 Höhenmeter zu überwinden. 27 Fahrer, darunter auch Bürgermeister Stefan Hanner, nahmen die Herausforderung an und wurden bei der anschließenden Siegerehrung bejubelt.

Für das künstlerische und musikalische Rahmenprogramm sorgten die Kindertanzgruppe, die Schmied-Buam sowie die Ausdrogsbeng Furth.

Vor und hinter den Kulissen sorgten viele fleißige Hände dafür, dass fröhlich gefeiert werden konnte.

Bis spät in die Nacht hinein wurde gegessen und getrunken, gelacht und gefeiert. Das besonders Schöne: es feierten Bürger aus allen Ortsteilen miteinander.

An der Weinbar versammelten sich zu später Stunde die, die gar nicht mehr heim wollten. Alle waren sich einig, dass es ein tolles und gelungenes Fest für Groß und Klein war.

Rückblick: XperBike - Sternfahrt

Nach einer kurzen Nacht rüstete man sich für den Ansturm der Radler aus der gesamten XperBike-Region. Für die Dietersburger waren drei Gemeinderundfahrten organisiert worden. Als erstes startete die Gruppe, die 33 km absolvierte, später folgte die Gruppe, die 16 km radelte und zum Schluss die Kindergruppe, die 5 km zu bewältigen hatte - begleitet von einem Fahrzeug der Feuerwehr Dietersburg.

Alle drei Gruppen trafen sich schließlich an der Kreuzung Kainz, um zusammen in das Festgelände einzuradeln. Es war ein beeindruckendes Bild, als schließlich über 420 „grüne“ Radler unter Jubel der Anwesenden vorfuhren. Gänsehaut pur! Nach und nach trafen die XperBike-Gemeinden ein und wurden von den Moderatoren Edi Hieringer und Julia Schilcher launig begrüßt. Stärkste Gastgemeinde war Johanniskirchen mit 230 Radlern und Hund Xaverl.

Hunger und Durst konnten die Radler an den vielen Essensständen der Vereine stillen. Es gab Hendl, Grillfleisch, Nudelpfanne, Pizza, Käse, Steckerlfisch sowie Kuchen und Eis.

Mit jeder eintreffenden Gruppe wurde das Festgelände bunter und fröhlicher. Die Getränke wurden kurzerhand mit dem Lastenradl ausgeliefert, um den Durst der Radler schnell zu stillen.

Nachdem alle Gemeinden eingetroffen waren, wurden sie von Bürgermeister Stefan Hanner und der Rottaler Mostkönigin Juliane Eder begrüßt. Ein kleines Geschenk gab es für den ältesten Teilnehmer, Franz Schnauhuber (84) aus Egglham, sowie für den jüngsten Teilnehmer, den erst 11 Monate alten Tobias Maier aus Dietersburg. Anschließend ging es zum Gruppenbild mit allen Gemeindevertretern.

Beim anschließenden Bürgermeisterwettkampf musste erst ein Radl-Quiz gelöst werden, z.B. mit Fragen zu den deutschen Gewinnern der Tour de France oder zur Geschichte des Zweirads. Dann ging es in einen Fahrradparcour, den sich alle Gemeindeoberhäupter zutrauten - bis sie das bereitgestellte Rad sahen, das so gebaut war, dass es nicht in die Richtung fuhr, in die gelenkt wurde. Ein großer Spaß für die Zuschauer!

Sieger war der Eggenfeldener Stadtrat Helmuth Lugeder, auf Platz zwei folgte Gemeinderat Herbert Högl aus Schönau und den dritten Platz belegte Bürgermeisterin Anna Nagl aus Falkenberg. 2019 findet die Sternfahrt in Schönau statt, das ergab der Griff in den Loskorb durch die Mostkönigin. Anschließend hatte auch Cheforganisator Edi Hieringer endlich Zeit für ein Bier.

Es wurde noch lange in den Nachmittag hinein gefeiert, bevor sich die Radler auf den Heimweg machten. Mit insgesamt über 1.400 Teilnehmern war die XperBike-Sternfahrt 2018 eine rekordverdächtige Veranstaltung, bei der sich Dietersburg als Top-Gastgeber präsentierte.

Bitte schon einmal vormerken: 2019 findet die XperBike Sternfahrt am Sonntag 2. Juni 2019 in unsere Nachbargemeinde Schönau statt!

Unsere Ortsvereine

Die vorangegangenen Seiten dieses Jahresrückblicks 2018 zeigen auszugsweise, wie vielfältig das Gemeindeleben ist. Dies alles wäre nicht möglich ohne die 53 Ortsvereine, denen Dank und Anerkennung für ihr Engagement und ihre Angebote für Jung und Alt gilt. Eine Übersicht aller Ortsvereine mit Ansprechpartnern und Kontaktdaten ist zu finden auf der Homepage der Gemeinde unter der Rubrik „Freizeit & Kultur“.

Im Jahr 2018 konnten wieder einige Vereine ein Jubiläum feiern. Der Theaterverein D‘Haselbacher kann auf eine 50jährige Vereinsgeschichte zurückblicken. Dies wurde im September mit bunten Theaterabenden und einem Festsonntag mit Gottesdienst und Feier gewürdigt. Ihre 25jährigen Bestehen feierten die Gartenbauvereine Nöham und Furth. Und auf ganze 140 Jahre bringt es die KSK Nöham, die dies im September 2018 feierte.

In den Reihen der Vereine und Gruppen gibt es auch neue Mitglieder. So hat sich innerhalb des Gartenbauvereins Furth eine neue Kindergruppe „Piepmatz“ gegründet, die den Naturgedanken vor allem Kindern im Grundschulalter nahe bringen möchte. Und noch einen neuen Verein gibt es in diesem Ortsteil, den Kulturverein „Ausdrogsbeng Furth“. Im Mai 2018 kam an mehreren Abenden das kriminalistische Dinner „Drei Broud Dou:d“ zur Aufführung, ein spannender interaktiver Theaterabend mit Musik und gutem Essen, bei dem die Grenzen zwischen Schauspielern und Publikum verschwammen. Man darf auf das Programm 2019 gespannt sein!

Neue Vereinsförderung

Zum 1. Januar 2018 ist eine neue zusätzliche Vereinsförderung in Kraft getreten, die der Gemeinderat beschlossen hatte. Für alle gemeindlichen Liegenschaften (Turnhalle Dietersburg, Schulhaus Dietersburg, Alte Schule/Kindergarten Nöham, Bürgerzentrum Peterskirchen) wurden die Nutzungsentgelte neu geregelt. Dabei wurde entschieden, die Nutzungspauschalen für die gemeindlichen Vereine und Gruppen im Zuge der Vereinsförderung komplett zu übernehmen. Eine Ausnahme bilden lediglich größere Veranstaltungen (über 50 Personen), bei denen Eintritt erhoben wird.
Aus Versicherungsgründen ist es weiterhin notwendig, Nutzungsvereinbarungen zu schließen, in denen auch die jeweiligen Nutzungsentgelte beziffert werden. In einem separaten Schreiben erhalten die Nutzergruppen dann die Bestätigung, dass dieser Betrag als Vereinsförderung übernommen wird.

Hinweis für Vereine: Neue Datenschutzgrundverordnung

Die neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) trifft auch Vereine. Auch sie müssen dafür Sorge tragen, dass der Umgang mit personenbezogenen Daten bei ihnen den neuen europäischen Anforderungen entspricht.

Mit einer neu eingerichteten Telefonhotline unterstützt das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA) Vereine und Ehrenamtliche in Bayern bei der Umsetzung des neuen europäischen Datenschutzrechts. Ab sofort können unter der u.g. Telefonnummer Fragen rund um die DSGVO an geschultes Personal adressiert werden. Die Fragen sollen rasch und unkompliziert beantwortet werden. In regelmäßigen Abständen werden unter der Rubrik „Häufig gefragt“ die meistgestellten Fragen mit den dazugehörigen Antworten veröffentlicht.

Hotline für Vereine und ehrenamtlich Tätige in Bayern
Telefonnummer: 0981-53-1810
Servicezeit von Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Für den Fall, dass einzelne Fragen nicht durch die Hotline oder unser Informationsangebot auf der Website gelöst werden können, steht ein zusätzlicher E-Mail-Kontakt für bayerische Vereine und Ehrenamtliche bereit: **vereine@lda.bayern.de**.

Rückblick: Kutschenreuter-Konzert

Nach der Kutschenreuter-Ausstellung im Frühjahr 2017 gab es auf vielfachen Wunsch eine weitere Veranstaltung zu Erhard Kutschenreuter, dem bekannten Komponisten und Lehrer, der von 1920 bis 1924 in unserer Gemeinde lebte, arbeitete und komponierte.

Am 21. Oktober 2018 fand in der Turnhalle Dietersburg ein Kutschenreuter-Konzert statt. Die Dietersburger Chöre unter der Leitung von Ulrike Manzinger, das Orchester „Rondo Musica“ aus Arnstorf unter der Leitung von Gerta Gabriel und die Blaskapelle Arnstorf unter der Leitung von Roland Hofbauer boten Märsche, Lieder und Walzer aus der Feder Kutschenreuters. Darunter waren auch einige Stücke aus seinem bekanntesten Singspiel „Der Holledauer Fidel“, das 1920 mit großem Erfolg uraufgeführt wurde und auch in Dietersburg schon 1923 sowie 1947 zur Aufführung kam.

Rückblick: Dorfflohmarkt Nöham

Der erste Nöhamer Dorfflohmarkt am 16. September 2018 war ein Riesenerfolg. Rund 3.000 Besucher aus der ganzen Region und auch den angrenzenden Landkreisen fanden den Weg nach Nöham und flanierten bei schönstem Wetter durch das Dorf mit den vielen Flohmarktständen. Neben 40 privaten Garagen- und Hausflohmärkten gab es einen Antikmarkt bei Rottal Antik und einen großen Straßenflohmarkt mit rund 70 Ständen.
Aufgrund der guten Resonanz wird es 2019 eine Wiederholung geben, versprechen die Organisatorinnen Ursula Heldenberger und Christine Dippl. Interessenten können sich den 15. September 2019 schon einmal vormerken.

LEADER-Förderung für bürgerschaftliches Engagement

Im Rahmen des EU-Förderprogramms LEADER besteht die Möglichkeit, Kleinmaßnahmen aus dem Bereich Bürgerengagement zu fördern. Vereine und andere Initiativen können ihre Vorschläge einreichen. In Frage kommen Kleinprojekte, die dazu beitragen, die Region in Blick auf soziales Miteinander, Kultur, Bildung und Umwelt zu stärken.
Die Höhe der Unterstützung beträgt in der Regel 70% der nachgewiesenen Kosten, maximal jedoch 1.750 EUR. Die Maßnahmen müssen einen eindeutigen Bezug zum Ehrenamt haben und dürfen noch nicht begonnen haben. Ausgeschlossen sind laufende oder regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen sowie Vereinsfeiern.

Das Antragsformular sowie weitere Informationen sind zu finden unter
http://leader.rottal-inn.de/projekte/unterstuetzung-buergerengagement/
Bewerbungsschluss für die 3. Auswahlrunde ist der **15.02.2019**.
Bei Fragen berät Sie das LAG-Management gerne auch telefonisch
unter Tel. 08561-20195.

Wichtige Adressen

AWV Isar-Inn	Karl-Rolle-Str. 43	84307 Eggenfelden	08721-96120	info@awv-isar-inn.de
Arzt Dr. Walton	Hauptstr. 24b	84378 Nöham	08726-9676350	
Gemeinde Dietersburg	Burgstr. 12	84378 Dietersburg	08564-96070	poststelle@dietersburg.de
Kindergarten Dietersburg	Burgstr. 7a	84378 Dietersburg	08564-5129	kiga-dietersburg@t-online.de
Kindergarten Nöham	Hauptstr. 16	84378 Nöham	08726-910063	kiga-noeham@caritas-pa.de
Landratsamt Rottal-Inn	Ringstr. 4-7	84347 Pfarrkirchen	08561-200	info@rottal-inn.de
Grundschule Dietersburg	Burgstr. 7	84378 Dietersburg	08564-412	gs-dietersburg@t-online.de
ZV Wasserver-sorgung Rottal	Stadtplatz 29	84347 Pfarrkirchen	08561-6337	info@zwr.de

Notrufe und Notdienste

Rettungsleitstelle (Feuerwehr, Notarzt)	112
Polizei	110
Giftnotruf München	089 - 19 24 0
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Notaufnahme Krankenhaus Eggenfelden	08721 - 98 31 51
Notaufnahme Krankenhaus Pfarrkirchen	08561 - 98 19 73 52
Apothekennotdienst	22833
Telefonseelsorge	0800 - 11 10 11 1
Kinder- und Jugendtelefon	0800 - 11 10 33 3

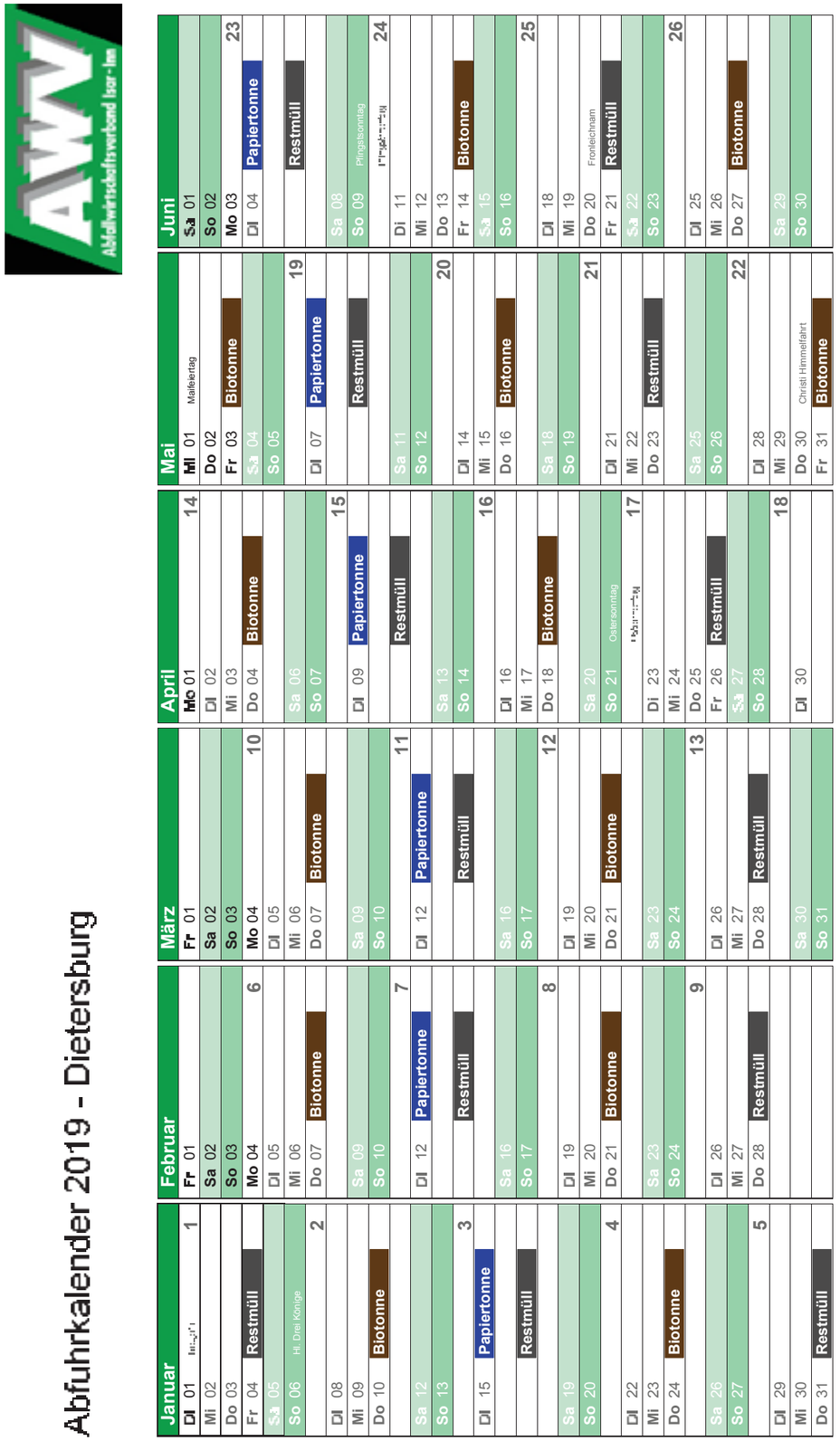
Impressum

Herausgeber: Gemeinde Dietersburg, Burgstr. 12, 84378 Dietersburg
Verantwortlich: Bürgermeister Stefan Hanner

Veröffentlichungen von redaktionseigenen Artikeln, auch auszugsweise, bedürfen der Zustimmung des Herausgebers.

Text- und Bildnachweis:
Gemeinde Dietersburg, Ursula Heldenberger, Franz Graber

Die Gemeinde Dietersburg weist darauf hin, dass bei gemeindlichen Veranstaltungen Bilder gemacht werden, die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Verwendung finden können.



Abfuhrkalender 2019 - Dietersburg

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Mo 01	27	Do 01 Restmüll		So 01		Di 01		Fr 01 Allerheiligen		So 01	
Di 02 Papiertonne				Mo 02	36	Mi 02		Sa 02		Mo 02	49
		Sa 03		Di 03		Do 03 Tag d. dt. Einheit		So 03		Di 03	
Restmüll		So 04		Mi 04		Fr 04 Biotonne		Mo 04	45	Mi 04	
			32	Do 05 Biotonne		Sa 05		Di 05		Do 05 Restmüll	
Sa 06		Di 06				So 06		Mi 06			
So 07		Mi 07		Sa 07			41	Do 07 Restmüll		Sa 07	
	28	Do 08 Biotonne		So 08		Di 08				So 08	
Di 09					37	Mi 09		Sa 09			50
Mi 10		Sa 10		Di 10		Do 10 Restmüll		So 10		Di 10	
Do 11 Biotonne		So 11		Mi 11					46	Mi 11	
			33	Do 12 Restmüll		Sa 12		Di 12		Do 12 Biotonne	
Sa 13		Di 13				So 13		Mi 13			
So 14		Mi 14		Sa 14			42	Do 14 Biotonne		Sa 14	
	29	Do 15 Mariä Himmelfahrt		So 15		Di 15				So 15	
Di 16		Fr 16 Restmüll			38	Mi 16		Sa 16			51
Mi 17		Sa 17		Di 17		Do 17 Biotonne		So 17		Di 17 Papiertonne	
Do 18 Restmüll		So 18		Mi 18					47		
			34	Do 19 Biotonne		Sa 19		Di 19 Papiertonne		Restmüll	
Sa 20		Di 20				So 20					
So 21		Mi 21		Sa 21			43	Restmüll		Sa 21	
	30	Do 22 Biotonne		So 22		Di 22 Papiertonne				So 22	
Di 23					39			Sa 23			52
Mi 24		Sa 24		Di 24 Papiertonne		Restmüll		So 24		Di 24	
Do 25 Biotonne		So 25							48	Mi 25 1. Weihnachtsfeiertag	
			35	Restmüll		Sa 26		Di 26		Do 26 2. Weihnachtsfeiertag	
Sa 27		Di 27 Papiertonne				So 27		Mi 27		Fr 27	
So 28				Sa 28			44	Do 28 Biotonne		Sa 28 Biotonne	
	31	Restmüll		So 29		Di 29				So 29	
Di 30 Papiertonne					40	Mi 30		Sa 30			53
		Sa 31				Do 31 Biotonne				Di 31	

Die An-, Ab- und Ummeldung von Restmüll-, Bio- und Papiertonnen können Sie über die kostenlose Hotline: 0800 / 2 333 555 des AWV Isar-Inn vornehmen.
Die Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sind jeweils bis spätestens 5.00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!

Öffnungszeiten Wertstoffhof
Fr 13.00 - 17.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn, Karl-Rolle-Straße 43 in 84307 Eggenfelden,
Tel: 08721 / 9612-0, www.awv-isar-inn.de

Erstellt am 05.09.2018 Programmversion 17102013